

PRESSE-INFORMATION

Farbe, Format und Oberfläche

GIMA auf der GaLaBau 2026 in Nürnberg

Filigranes Kleinsteinpflaster, neue Riegelformate für markante Fischgrätmuster und besondere keramische Oberflächen: Auf der GaLaBau 2026 zeigt GIMA die gestalterische Vielfalt von gebranntem Ton für Wege, Plätze und Terrassen. Neue Formate und Oberflächen eröffnen zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Flächenbilder. Ergänzt wird der Messeauftritt am Stand 4.429 durch versickerungsfähige Rasenlochklinker mit unterschiedlichen Lochgeometrien, Recyclinglösungen und das langlebige Terrassensystem CERPIANO+.

Pixel aus gebranntem Ton

Kleine Formate bieten große gestalterische Freiheiten. Mit GIMA Kleinsteinpflaster lassen sich über Farbe, Mischung und Verlegemuster unterschiedlichste Flächenwirkungen erzielen – von ruhigen Strukturen bis hin zu komplexen Ornamenten.

Wie individuell eine solche Gestaltung ausfallen kann, zeigt der John-Brinckman-Brunnenplatz in Rostock. Dort wurden Pflasterklinker mit einer sichtbaren Fläche von 50 × 50 mm in neun Farben zu einem „Teppich aus gebranntem Ton“ gefügt. Das fein abgestimmte Muster gibt dem öffentlichen Platz eine unverwechselbare Identität.

Fischgrät neu interpretiert

Neu im GIMA Pflasterklinker-Lagersortiment ist ab 2026 das schlanke Riegelformat 290 × 71 × 71 mm. Besonders im eleganten Fischgrätverband zeigt das längliche Format seinen Charakter. In zehn Farben erhältlich, lassen sich damit je nach Kombination ruhige, changierende oder kontrastreiche Außenflächen gestalten.

Geprüfte Kreislaufwirtschaft

Auch Recyclingklinker im Riegelformat zeigt GIMA auf der GaLaBau. Sie verbinden zeitgemäße Verlegebilder mit einem ressourcenschonenden Materialkonzept. Als

bislang einziger Hersteller verfügt GIMA über eine unabhängige Recyclingklinker-Zertifizierung des Güteschutz Ziegel e.V. Sie bestätigt einen Sekundärrohstoffanteil von mindestens 30 Masseprozent; je nach Anwendung können GIMA Klinker mit einem Recyclinganteil von bis zu 40 Prozent hergestellt werden. Zum Einsatz kommen unter anderem Klinkerbruch, überzählige und sortenrein rückgebaute Klinker sowie Sekundärrohstoffe wie mineralischer Sägeschlamm. Farben und Oberflächen lassen sich dabei ebenso individuell gestalten wie bei konventionell hergestellten Klinkern.

Oberflächen mit Charakter

Für zusätzliche gestalterische Akzente zeigt GIMA Gehsteigplatten in drei Farbvarianten. Die Oberflächen „diagonal geriffelt“ und „gekuppt“ verleihen den Platten eine erhabene Haptik und eigenständige Optik.

Eine weitere Neuentwicklung ist ein kleines, filigranes Format in Travertin-Optik. Die sogenannten Seifensteine greifen die lebendige, mineralische Anmutung des Natursteins auf und erweitern das keramische Sortiment um eine besonders feinteilige Gestaltungsmöglichkeit.

Weniger Versiegelung, mehr Gestaltung

Auch die neuen Rasenlochklinker sind auf der GaLaBau zu sehen. Unterschiedliche grafische Lochbilder sowie eine Variante mit kieselartiger Terrazzo-Lochung ermöglichen vielfältige Flächenwirkungen und zugleich die direkte Versickerung von Niederschlagswasser. Je nach Ausführung beträgt der Lochanteil bis zu rund 50 Prozent. Die durchgängige Einbautiefe von bis zu 100 mm erlaubt den Einsatz auch auf hoch belasteten, befahrenen Flächen.

Für lange Lebenszyklen gedacht

Mit CERPIANO+ setzt GIMA auf langlebige und flexibel nutzbare Terrassenflächen. Die keramischen Platten stehen in vier natürlichen Farbtönen mit glatter oder gerillter Oberfläche zur Verfügung und eignen sich für private Terrassen ebenso wie für größere Außenanlagen, Balkone und öffentliche Bereiche.



Girnghuber GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Das System lässt sich auf unterschiedlichen Untergründen aufbauen und verbindet eine unkomplizierte Konstruktion mit den dauerhaften Eigenschaften des keramischen Materials. Die Platten sind belastbar, pflegeleicht, frost- und witterungsbeständig und auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Der Systemaufbau ermöglicht zudem, die keramischen Elemente bei veränderten Anforderungen wieder aufzunehmen und erneut einzusetzen.

GIMA auf der GaLaBau 2026: Halle 4, Stand 429.

Abbildungen:



Farbe, Format und Oberfläche

Wie Pixel setzen sich die kleinformatischen Pflasterklinker zu individuellen Mustern und lebendigen Flächenbildern zusammen – mit vielfältigen Effekten durch Farbe und Verlegung.

Foto: Alexander von Wiedenbeck



Farbe, Format und Oberfläche

Textile Struktur aus gebranntem Ton: Das Verlegemuster der GIMA Kleinsteinpflaster um den John-Brinckman-Brunnen in Rostock erzeugt den Eindruck eines gewebten Ornamentteppichs.

Gestaltung: Andreas Sachsenmaier, Berlin

Foto: Berthold Brinkmann



Farbe, Format und Oberfläche

Zehn Farben für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten: Neu im GIMA Pflasterklinker-Lagersortiment ist ab 2026 das schlanke Riegelformat 290 × 71 × 71 mm.

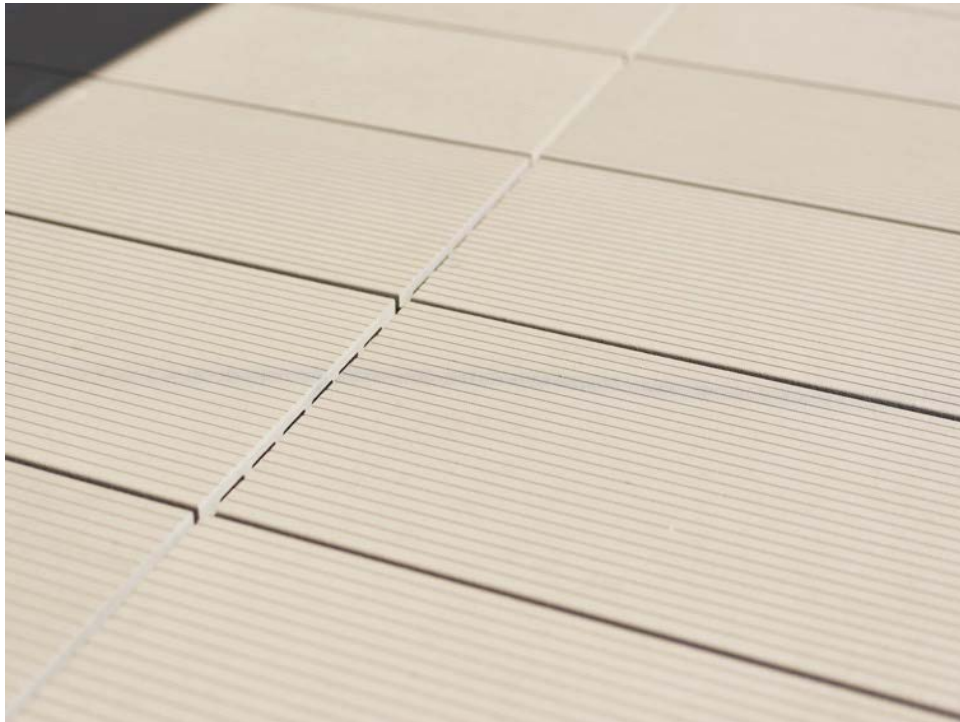
Foto: Alexander von Wiedenbeck



Farbe, Format und Oberfläche

Grafische Rasenlochklinker von GIMA ermöglichen strukturierte,
versickerungsfähige Flächen mit klarer Gestaltung.

Foto: Alexander von Wiedenbeck



Farbe, Format und Oberfläche

Langlebig, pflegeleicht und vielseitig gestaltbar: Mit CERPIANO+ bietet GIMA ein keramisches Terrassensystem für hochwertige Flächen auf Balkon und Terrasse.

Foto: Alexander Bernhard